

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins zur Erhaltung  
Guntersblumer Kulturgutes am 27. März 1998 in der Weinstube  
Schauf in Guntersblum

Versammlungsleiter: Herr Helmut Winkler  
Protokollführerin: Frau Vera Fauner

Anwesend lt. Teilnehmerliste:

Herr Helmut Winkler  
Herr Reiner Schmitt  
Herr Hubertus Spillmann  
Frau Vera Fauner  
Herr Frank Frey  
Herr Heinrich Weinerth  
Herr Hans-Jacob Schmitt  
Frau Ilona Schäfer-Rumpel  
Herr Horst Dehmel  
Frau Christel Orlemann  
Frau Anneliese Frey  
Frau Ingrid Wöllner  
Frau Elfriede Rösch

entschuldigt: Herr Albrecht Langenbach

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Genehmigung des Haushaltsplanes
5. Verschiedenes

Die Einladung der Mitglieder und die Tagesordnung wurden fristgerecht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Guntersblum veröffentlicht.

Herr Winkler begrüßt um 20.05 Uhr die Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.  
Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 1 Jahresbericht des Vorstandes

Herr Winkler begrüßt die Anwesenden und erläutert die Modalitäten der Vereinsführung seit der Gründung (z.B. Erlangung der Gemeinnützigkeit - Änderung der Satzung auf Verlangen des Finanzamtes) und gibt einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Berichtszeitraum. Vereinsziel sei die Einrichtung eines Heimatmuseums. Der Genannte ist zuversichtlich, die hierfür benötigten Räumlichkeiten mit Hilfe der Gemeinde in absehbarer Zeit zu erhalten; eine entsprechende Zusage der Gemeinde liegt vor.

Exponate stehen dem Verein auf Abruf zur Verfügung (Spende oder Leihe) können vom Verein jedoch erst übernommen werden, wenn eine fachgerechte Aufbewahrung in geeigneten Räumen garantiert werden kann. Obwohl im Berichtszeitraum viel Zeit darauf verwandt werden mußte, den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum zur Aufbewahrung von Exponaten herzurichten, Vitrinen preisgünstig zu erwerben, Exponate in Karteien zu erfassen usw., konnte zur 1100-Jahr-Feier der Gemeinde eine mehrwöchige (an den Wochenenden) Ausstellung im Rathauskeller durchgeführt werden. Herr Winkler dankt allen, die an der Einrichtung und Durchführung der Ausstellung mitgearbeitet haben. Wenn auch wegen geringer Eigenmittel und begrenzter Möglichkeiten des Vereins viel improvisiert werden mußte, wurde die Ausstellung dank des umfassenden Einsatzes zahlreicher Helfer und der Unterstützung von Museen und Behörden ein großer Erfolg.